

Die Station in Strafsachen

Dallmayer / Burger

9. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-83916-0
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Dallmayer/Burger
Die Station in Strafsachen


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Station in Strafsachen

Grundkurs für Rechtsreferendare

von

Tobias Dallmayer
Dr. Anton Burger

9., überarbeitete Auflage 2026


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag
Dallmayer/Burger Strafsachen S. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 83916 0

Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Himmer GmbH
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: Uhl + Massopust GmbH, Aalen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die Auflage wurde vollständig neu konzipiert. Das Buch bereitet Referendare auf alle in Betracht kommenden strafrechtlichen Klausuren im Zweiten Juristischen Staatsexamen und Berufsanfänger auf die Arbeit in der Praxis vor.

Lehrbücher zum Strafrecht und Strafprozessrecht gibt es viele. Das Gleiche gilt für Sammlungen für Übungsklausuren. Mit ersteren kann man sich einen Überblick über die Theorie verschaffen, mit letzteren die praktische Anwendung üben. Dieses Buch wagt einen neuen Ansatz und verbindet beides – Theorie und unmittelbare praktische Umsetzung. Dieser Aufbau ist neu und für den Leser vielleicht manchmal ungewohnt. Es gibt aber die Möglichkeit, ab Seite 1 aktiv mitzuarbeiten, wodurch ein schneller und dauerhafter Wissenserwerb für die Examensklausur ermöglicht wird.

Entsprechend löst sich das Buch vom Aufbau anderer Lehrbücher. Es will auch nicht zwingend von vorne bis hinten gelesen werden. Man kann das natürlich tun. Man kann und darf aber auch Hin- und Herspringen. Das Buch widmet sich von Anfang an konsequent dem Aufbau der verschiedenen Klausurtypen und ihrer Lösung. So wird Schritt für Schritt wertvolles Wissen geschaffen – beginnend mit der Abschlussverfügung, über das Plädoyer, der Abfassung von Strafurteilen und der Formulierung einer Revisionsbegründung. Neben der Vermittlung des prozessualen Rüstzeugs wird die Herangehensweise im Examen und Praxis vermittelt. Stets werden wichtige Erkenntnisschritte durch Formulierungsbeispiele vertieft. Dem elektronischen Examen, das nunmehr in immer mehr Bundesländern eingeführt wird, wird dabei natürlich Rechnung getragen.

Beim Abfassen des Buches haben wir auf hohe Verständlichkeit und gute Lesbarkeit geachtet. Sollte Ihnen das eine oder andere vielleicht trotzdem einmal schwerfallen, lassen Sie sich nicht entmutigen: Sie befinden sich im letzten Abschnitt Ihrer beruflichen Ausbildung und sind bislang auf eine ganze Menge an Lehrbüchern gestoßen. Deshalb wissen Sie: vieles von dem, was aufgezeigt wird, wird sich hoffentlich auf Anhieb erschließen, manches dagegen erst bei einem zweiten und dritten „Durchgang“. Sollten Sie bei einem Kapitel „stecken bleiben“, ist das kein Grund zur Betrübnis. Entweder Sie lesen es einfach gleich noch einmal oder springen erst einmal zu einem anderen Thema und kehren später zurück.

Dieses Buch hätte nicht entstehen können, hätten nicht so viele Menschen Anteil genommen: Unser Dank geht an die Referendarinnen und Referendare des Landgerichts Traunstein für alle ihre Fragen und für ihre wertvolle Anregungen – sie haben uns ein wichtiges Stück in der Konzeption dieses Werkes weitergebracht. Unser Dank geht auch an alle Kolleginnen und Kollegen aus den Gerichten, Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft für all die Unterstützung mit Ideen und Formulierungen – so konnte das Buch eng verzahnt mit der Praxis erstellt werden.

Unser besonderer Dank gilt Monika Veiglhuber und Gunther Scharbert als Mitautoren der Entwürfe von Examensklausuren im letzten Kapitel, die mit der Veröffentlichung in diesem Buch einverstanden waren sowie Silke Gloßner für die umfangreiche Hilfe bei der Durchsicht des Manuskripts und den wertvollen Verbesserungsvorschlägen.

Schlussendlich gilt: Dieses Buch hätte nicht entstehen können ohne das umsichtige Lektorat durch Frau Bühler vom Verlag C. H. Beck; ihr sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Für Fehlerhinweise und Anregungen oder Diskussionsvorschläge unter strafstation@online.de sind wir dankbar.

Viel Erfolg bei der Ausbildung und im Examen!

Traunstein, im Januar 2026

*Dr. Anton Burger
Tobias Dallmayer*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Zum Arbeiten mit dem Buch	1
Teil 2	Die Abschlussverfügung	3
	Kapitel 1: Die einzelnen Elemente: Begleitverfügung und Anklageschrift	4
	Kapitel 2: Der Umgang mit nicht anzuklagenden Aspekten	16
	Kapitel 3: Übungen	22
	Kapitel 4: Die Umsetzung in der Klausur	33
	Kapitel 5: Anhang: Varianten der Abschlussverfügung	42
Teil 3	Das Plädoyer	57
	Kapitel 1: Das Plädoyer der Staatsanwaltschaft als Klausurtyp	58
	Kapitel 2: Übungen zu den Rechtsfolgen	70
	Kapitel 3: Die Umsetzung in der Klausur	84
	Kapitel 4: Das Plädoyer der Verteidigung	97
	Kapitel 5: Anhang: Die Sitzungsvertretung	104
Teil 4	Das Strafurteil erster Instanz	117
	Kapitel 1: Die einzelnen Elemente	117
	Kapitel 2: Die Umsetzung in der Klausur	122
Teil 5	Die Revision	135
	Kapitel 1: Die Revisionsbegründungsschrift	136
	Kapitel 2: Die einzelnen Elemente der Revisionsbegründungsschrift	137
	Kapitel 3: Die Chronologie der Hauptverhandlung – Typische Verfahrensrügen	153
	Kapitel 4: Die Umsetzung in der Klausur	196
	Kapitel 5: Weitere Bausteine und Varianten des Klausurtyps Revision	200
	Kapitel 6: Anhang: Die Berufungsbegründung als „Exotenklausur“	204
Teil 6	Die Examensklausur	207
	Kapitel 1: Die Abschlussverfügung	207
	Kapitel 2: Das Plädoyer der Staatsanwaltschaft / das Strafurteil	220
	Kapitel 3: Die Revision	241